

Ausschreibung Feldmeisterschaft 2023/24 | Erwachsene

I. Grundlegendes

Für die „Ausschreibung der Feldmeisterschaft 2023/24 | Erwachsene“ gilt die [Wettspielordnung](#) in der jeweils gültigen Fassung.

Ergänzende Bestimmungen, die immer nur für die jeweils ausgeschriebene Meisterschaft gelten, sind in dieser Ausschreibung oder in den Durchführungsbestimmungen explizit festgehalten.

Aussagen, die das Regelwerk betreffen, und für Österreich angewendet werden, befinden sich bei den [aktuellen Veröffentlichungen auf der ÖHV-Webseite unter dem Menüpunkt Schiedsrichter](#).

Ab-, An- und Ummeldungen von Spielern, Nennungen und sämtliche Fragen, die den Spielbetrieb der österreichischen Meisterschaft betreffen, sind ab sofort an liga@hockey.at (Sabine Blemenschütz) zu richten.

Schiedsrichterfragen sind an die Vereinsreferenten zu richten oder an Bernhard Pechböck (b.pechboeck@hockey.at). Bei Fragen zu Spielverschiebungen, Bespielbarkeit von Plätzen und der Umsetzung von Spielplanerstellung, Modussitzung/Koordinationsitzung bitte an Martin Ronczay wenden (Martin.ronczay@a1.at).

II. Termine

11.05.2023	Ausschreibung
11.05.2023	Transferliste öffnen
11.05.2023	Nennungen freischalten
08.06.2023 24:00 Uhr	Abschluss Nennungen
08.06.2023 24:00 Uhr	Abschluss Transferliste
Bis 23.06.2023 18:00 Uhr	Modussitzung / Abstimmung
Bis 03.07.2023	Basis-Spielplan (inkl. Jugend Herbstansetzung)
Bis 30.07.2023 24:00 Uhr	Ende Koordination Spieltermine, fertiger Spielplan MR
11.08.2023 24:00 Uhr	Letzter Termin Vereinswechsel Feld
09.09.2023	Meisterschaftsbeginn Herbst
31.10.2023	Meisterschaftsende Herbst
06.04.2024	Meisterschaftsbeginn Frühjahr Feld 2024
30.06.2024	Meisterschaftsende Frühjahr Feld 2024

Erläuterung von Abkürzungen

GD..... Anzahl der Runden im Grunddurchgang

FF BO2..... Final Four „best of two“: Halbfinale 1 vs 4 und 2 vs 3 und Sieger spielen Finale

Platz 3..... Spiel um Platz 3 (Verlierer der Halbfinale) wird ausgetragen

VP Viertelpause

HZP Halbzeitpause

III. Spielklassen

	Mannschaften	GD	Finalspiele	Anmerkungen
Herren Bundesliga	5 oder 6	3	TBD	Heimrecht im 3. Durchgang wird gelöst. Die Spielberechtigung für Finalspiele (gem. Art 15 der WSPO) wird nach 6 absolvierten Spielen erreicht. Mind. 2 komplett absolvierte Runden sind zum Abschluss der Meisterschaft notwendig. Bundesligaspiele Herren finden Samstag statt.
Herren B	8	1 + Teilung	Relegation (Aufstieg) n. Bedarf	1 Durchgang jeder gegen jeden, dann wird in oberes und unteres Play off geteilt -> 1 Rückspiel mit Heimrechtswechsel (= 2. Durchgang). Die Spiele gegeneinander werden vom 1. DG mitgenommen. 1. und 2. spielen bei Bedarf Relegationsspiele mit der 5. Mannschaft der Bundesliga. Der Letztplatzierte steigt ohne Relegationsspiel direkt in die C-Liga ab. 1 komplett absolvierter Durchgang ist zum Abschluss der Meisterschaft notwendig.
Herren C	je nach Nennung			Direkter Aufstieg von dem Erstplatzierten der HC in HB.
Herren Cup	Je nach Nennung		TBD	Teilnahmeberechtigt sind alle Herrenmannschaften.
Herren Supercup				Vor Beginn der nächsten Meisterschaft (Herbst) spielen die beiden Europacupteilnehmer um den Super-Cup.
Damen Bundesliga	6	2	TBD	Die Spielberechtigung für Finalspiele (gem. Art 15 der WSPO) wird nach 5 absolvierten Spielen erreicht. 2 komplett absolvierte Runden sind zum Abschluss der Meisterschaft notwendig.
Damen B	je nach Nennung	2	Relegation (Aufstieg)	1. und 2. spielen Relegationsspiele um den Aufstieg mit den beiden Letztplatzierten der Bundesliga. Bei Nennung von 8 oder mehr Mannschaften -> Teilung in zwei Gruppen möglich. Bei zwei Gruppen spielen die beiden Erstplatzierten Semifinale (1A vs. 2B, 1B vs. 2A) und die Sieger ein Finale. Mindestens 2 komplett absolvierte Runden sind zum Abschluss der Meisterschaft notwendig.
Damen Cup	Je nach Nennung		TBD	Teilnahmeberechtigt sind alle Damenmannschaften.
Damen Supercup				Vor Beginn der nächsten Meisterschaft (Herbst) spielen die beiden Europacupteilnehmer um den Super-Cup.

IV. Spielzeiten

Bundesliga & Cup	4 x 15 Minuten	VP / HZP: 2 min. / 10 min.
Alle anderen Bewerbe	4 x 15 Minuten	VP / HZP: 2 min. / 5 min.

V. Bundesliga: Rangreihung und internationale Startplätze

Der Sieger im Finale der Bundesliga ist österreichischer Staatsmeister und ist für den 1. österr. Startplatz bei den europäischen Clubbewerben spielberechtigt. Der Erstplatzierte des abgeschlossenen Grunddurchgangs ist für den 2. österr. Startplatz bei den europäischen Clubbewerben spielberechtigt.

Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird in einem Spiel zwischen den Verlierern des Halbfinals entschieden.

Sollte der österreichische Staatsmeister und der Erste des Grunddurchganges ident sein, erhält der Zweite des Grunddurchgangs den 2. österr. Startplatz bei den europäischen Clubbewerben.

VI. Finalspiele

Finalspiele sind gem. Art 15 der WSPO definiert. Die Entscheidung über den Modus wird nach den Finalspielen 2023 getroffen -> bis zum 23.06.2023 ist die Modussitzung anzusetzen.

Für Relegationsspiele gilt bei Unentschieden 2 x 7,5 Minuten Verlängerung mit Golden Goal. Fällt dadurch keine Entscheidung, findet danach ein Shoot Out Bewerb statt. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind [auf der Webseite](#) festgehalten. 5 Schützen je Mannschaft.

Falls in der darauffolgenden Meisterschaft eine Aufstockung erfolgt, gibt es keine Absteiger. Bei einer Reduktion, die vor Meisterschaftsbeginn bekannt sein muss, kann es mehrere Absteiger geben.

VII. Sonderregelung U21m in Bundesliga Herren

Es ist wieder angedacht, dass die U21m-Nationalmannschaft als 6. Mannschaft mitspielt. Entscheidung im Rahmen der Modus-Entscheidung.

In Kooperation mit der Nationalmannschaft (U21m) werden in Summe 5 Spiele ausgewählt (jeder BL-Verein 1x, gegen die 5. Mannschaft, die spielfrei ist), in dem gegen die U21-Auswahl gespielt werden wird. Das Spiel wird fix terminisiert an einem Sonntag. Für diese Spiele ist keine Spielerliste notwendig, Spielbericht muss trotzdem befüllt werden.

BL Herren wird immer am Samstag gespielt (4 Vereine) - Spielansetzung 14:00 und 18:00 Uhr. Im Spätherbst (ab 01.10.) um 12:00 Uhr und um 16:00 Uhr. Am Samstag spielen alle Teamspieler in ihrem Verein und an 5 Sonntagen in der Auswahl gegen die 5. Mannschaft.

Für die Meisterschaft/Tabelle zählen nur die Spiele der 5 BL-Mannschaften gegeneinander. Nicht die Ergebnisse gegen die U21. Wunsch - zusätzlicher Anreiz: es soll eine extra Tabelle der Spiele der U21 geben und in dieser Tabelle werden die Spiele der 1. BL-Runde dazugerechnet -> wird bei Modussitzung entschieden.

Vereine einigen sich auf ein "Gentlemen's agreement", dass bei den U21-Spielen mit dem kompletten Kader angetreten wird und das Spiel ernst genommen wird.

ÖHV zahlt die Schiedsrichter bei den U21-Spielen (Abrechnung über ÖHV-Schiedsrichter-Referenten).

VIII. Penalty Shoot-Out

Sollte ein Bundesligaspiel (im Grunddurchgang) nach Ende der regulären Spielzeit Unterschieden enden, findet ein Penalty-Shoot-Out statt um den Sieger des Spieles zu ermitteln. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind [auf der Webseite](#) festgehalten. 5 Schützen je Mannschaft.

Punkteverteilung Bundesliga:

- Sieg: 3 Punkte
- Unentschieden: 1 Punkt
- Sieg im Penalty Shoot-Out: 1 Zusatzpunkt zum Unentschieden
- Niederlage: 0 Punkte

IX. Cupbewerbe

Der Modus wird je nach Nennung festgelegt. Die Cup-Bewerbe werden im Frühjahr gespielt. Bei der Spielansetzung wird keine Rücksicht genommen auf die Abstellung von Teamspielern.

Gespielt wird nach den Regeln der Bundesliga – Zeitstopp bei Kurzer Ecke und Tor. Aber KEIN Shoot-Out bei Unentschieden in den Vorrunden (außer, der festgelegte Modus z.B. k.o.-Spiele sieht dies vor).

Bei der Modussitzung wird entschieden ob es eine Nenngebühr pro Mannschaft gibt. Ohne Nenngebühr gibt es auch keine Siegesprämie (für Erst- und Zweitplatzierte).

X. Super-Cup

Der Super-Cup wird vor Beginn der darauffolgenden Meisterschaft (Herbst) gespielt. Die beiden Europacupteilnehmer spielen in einem Spiel (inkl. Verlängerung und Golden Goal) um den Super-Cup. Gespielt wird nach den Regeln der Bundesliga – Zeitstopp bei Kurzer Ecke und Tor. Bei Unentschieden gilt 2 x 7,5 Minuten Verlängerung mit Golden Goal. Fällt dadurch keine Entscheidung, findet danach ein Shoot Out Bewerb statt. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind [auf der Webseite](#) festgehalten. 5 Schützen je Mannschaft.

XI. Spielplätze

Alle Spiele sind auf Kunstrasen mit Heimrecht auszutragen. Fluchtspiele sind in allen Ligen erlaubt.

XII. Festspielregelung

- (1) Die Festspielregelung erlaubt, dass Spieler bis zu dreimal in einer höheren Spielklasse (als gemäß ihrer ursprünglichen Mannschaftszuordnung) eingesetzt werden können. Also von der HC in die HA, HB in die HA oder DB in die DA. Sollte ein Verein mehrere Mannschaften in tieferen Spielklassen einsetzen, gilt die Festspielregelung nur von der 2. Mannschaft in die Bundesliga.
- (2) Spieler, die nicht mehr U14 spielberechtigt sind, können die Festspielregelung in Anspruch nehmen. Zum letzten Mal darf die Festspielregelung in dem Jahr in Anspruch genommen werden, in dem ein Spieler das 18. Lebensjahr (weiblich) bzw. 21. Lebensjahr (männlich) erreicht. Der Spieler ist/wird



im Jahr 2023 18 oder 21 (egal ob am 01.03. oder am 24.11.), dann darf die Festspielregelung für die Saison 2023/24 noch in Anspruch genommen werden. Der Meisterschaftsbewerb, der im Herbst startet, darf von einem Spieler bis zum Ende mit der Festspielregelung gespielt werden (Herbst und Frühjahr).

- (3) Ein Spieler kann mehrfach auf die Festspielliste gesetzt werden (nicht nur 1x in seinem Leben) - auch wenn er bereits in der Vergangenheit BL gespielt hat und er bereits festgespielt war.
- (4) Die Festspielregelung ist auf fünf Spieler pro Verein und pro Damen/Herren limitiert. Diese Spieler müssen vor Meisterschaftsbeginn dem ÖHV gemeldet werden. Der Meisterschaftsbeginn steht unter dem Punkt Termine. Ausnahme sind weibliche Spieler, die nach der Hallensaison nicht mehr U14-spielberechtigt sind – diese dürfen auch vor Saisonbeginn der Frühjahrsmeisterschaft auf die Festspielliste gesetzt werden. Das Maximum von 5 Spielern darf in Summer nicht überschritten werden.
- (5) Männliche Spieler, die nach der Hallensaison nicht mehr U14-spielberechtigt sind, dürfen erst ab Herbst in einer Erwachsenenliga (und dann erst im Frühjahr in der Bundesliga) eingesetzt werden. Sie dürfen aber auf die Festspielerliste gesetzt werden.
- (6) Sobald ein Festspieler dreimal eingesetzt wurde, ist er festgespielt und kann in diesem Meisterschaftsbewerb nicht mehr in die tiefere Mannschaft wechseln.
- (7) Jede BL-Mannschaft nennt einen Stammkader von 15 Spielern. Alle A-Kader-Spieler des Nationalteams müssen in diesen Stammkader genannt werden. Hier ist keine Festspielregelung anwendbar.
- (8) Ein Festspieler muss nicht festgespielt sein um Finale zu spielen. Wer bei Finalspielen (s. WSPO Art 2) der BL eingesetzt wird, darf dann nicht mehr Relegation spielen.
- (9) Ein Festspieler kann an einem Wochenende (Samstag/Sonntag) nur für 1 Erwachsenen-Mannschaft eingesetzt werden.
- (10) Konsequenzen:
 - a. Festgespielte Spieler wechseln trotzdem in die tiefere Spielklasse, in diesem Fall wird das Spiel der niedrigen Spielklasse strafverifiziert und der Spieler für 2 Spiele gesperrt.
 - b. Wenn der Spieler in mehreren Mannschaften an einem Wochenende spielt, werden alle Spiele, in denen der Spieler eingesetzt wurde, strafverifiziert und der Spieler für 2 Spiele gesperrt.
 - c. Wird ein Spieler, der auf der Spielerliste einer niedrigeren Spielklasse und nicht auf der Festspielerliste steht, in der Bundesliga eingesetzt, wird das Bundesligaspiel strafverifiziert und der Spieler für 2 Spiele gesperrt.

XIII. Regelung COVID-19

Das COVID-Gremium ist bezüglich COVID-Themen entscheidungsberechtigt.

Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen können immer nur unter Berücksichtigung aktuell gültiger Bestimmungen erfolgen – Änderungen, die sich durch eine neue Gesetzeslage ergeben,



bedürfen der schriftlichen Form, einer Information an betroffene Vereine und einer Veröffentlichung auf der Webseite des ÖHV.

Generell gilt:

- COVID-Verdachtsfälle von Spielern sind im Sinne einer Eigenverantwortung zu überprüfen.
- Positiv getestete Spieler dürfen nicht am Spiel teilnehmen (Verkehrsbeschränkung).

XIV. Administratives

01. Lizenzgebühren

Die Vereine müssen vor ihrem ersten Meisterschaftsspiel die fälligen Lizenzgebühren bezahlt haben. Falls sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, dürfen Mannschaften in der allgemeinen Klasse so lange nicht am Spielbetrieb teilnehmen, bis die Rechnung bezahlt wurde. Alle dadurch versäumten Spiele werden mit 0:3 gewertet. Sollte der Verein trotzdem zu einem Meisterschaftsspiel antreten, nimmt er unberechtigt an der Meisterschaft teil und der RUSTRA wird entsprechend den Disziplinarbestimmungen Sanktionen ergreifen.

02. Spielberichte und Spielerlisten

Es sind ausschließlich aktuelle Spielberichte zu verwenden. Der ausgefüllte Spielbericht und die Spielerlisten sowie eine etwaige Festspielerliste ist vor dem Spiel dem Schiedsrichter zu übergeben/vorzuweisen. Spieler, die nicht auf der Spielerliste/festspielerliste aufscheinen, dürfen nicht am Spiel teilnehmen.

Alle Spieler/Betreuer, die am Spielbericht aufscheinen, dürfen auf der Bank sitzen. Der Rest gehört zu den Zuschauern.

03. Meldung von Spielergebnissen

Spielergebnisse von Bundesliga- und Cup Spielen (inkl. Torschützen) müssen drei Stunden nach offiziellem Spielbeginn in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden und der Spielbericht hochgeladen werden.

Die Ergebnisse (inkl. Torschützen) aller anderen Spiele müssen bis 23.00 Uhr des Spieltages in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden.

Erfolgen die Eintragungen nicht rechtzeitig wird eine Strafe von EUR 10,- verrechnet.

04. Strafen

Für allfällige Strafverrechnungen gelten die auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für den österreichischen Hockeyverband

Sabine Blemenschütz
Generalsekretärin

Wien, am 25.04.2023